

# Rohentwurf Cluster 7 Vielfältige Bildung / Vision 2035

Antragsteller\*in: Schreibgruppe (KV Mitte)

## Text

1 Dekolonialisierung ist im öffentlichen Raum sichtbar. Mit dem Humboldtforum  
2 haben wir ein wiederaufgebautes Preußenschloss in unserem Bezirk, in dessen  
3 Inneren Exponate ausgestellt werden, die zeigen, wie sehr es an postkolonialer  
4 Provenienzforschung fehlt. Auch wenn wir als Bezirk wenig bis keinen Einfluss  
5 darauf haben, haben wir es uns bis 2035 zur Aufgabe gemacht, mit diesem Ort  
6 kritisch umzugehen und den notwendigen postkolonialen Diskurs in unserer Kultur-  
7 und Geschichtspolitik im Bezirk sichtbar zu machen. In Form von  
8 Erinnerungskultur, die im öffentlichen Raum sichtbar ist. Aber auch indem wir  
9 aktiv gemeinsam mit Akteur\*innen der Zivilgesellschaft zeigen, wie postkoloniale  
10 Museums- und Ausstellungsarbeit, die sich mit der deutschen Kolonialgeschichte  
11 kritisch auseinandersetzt und diese aufarbeitet, aussehen muss.

12 Die Diversität kommunaler Galerien wird steigen. Das beinhaltet ihr  
13 Personaltableau, das Programm, die Ausstellungen, die Künstler\*innen sowie deren  
14 Themenschwerpunkte. Für die Erreichung dieser Maßgabe kann eine Quote ein  
15 notwendiger Erfolgsfaktor sein und wird ausgelotet. Sozial und/oder  
16 wirtschaftlich benachteiligte Gruppen sowie Künstler\*innen benötigen Räume und  
17 Ressourcen, um sich als Kulturschaffende betätigen zu können.

18 Teilhabe an Bildung und kultureller Bildung wird 2035 im Bezirk gelebt und in  
19 der Planung besonders berücksichtigt. Schulen und Kindergärten mit Schulgärten  
20 ermöglichen es, dass Klima und Umweltbildung bereits von klein an stattfinden.  
21 Niedrigschwelliger Zugang zu kultureller Bildung sowie Förderung kreativer  
22 Talente findet durch die Musikschule des Bezirks in allen Schulen statt. Ein  
23 Angebot an Schulbands, Orchestern oder ähnlichen Gruppen ist in allen Schulen zu  
24 finden. Kreativität und künstlerisches Talent werden dort gefördert, wo sich die  
25 Kinder und Jugendlichen befinden. Jedes Kind hat Zugang zu musikalischer  
26 Früherziehung und die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen. Kulturelle  
27 Bildung hört aber nicht nach der Schule auf. Die Volkshochschule in Mitte mit  
28 ihrem günstigen Angebot macht lebenslanges Lernen zur Realität. Wer einmal  
29 kommt, kehrt das Leben lang zurück. Bei Bebauungsplänen und Baugenehmigungen  
30 wird berücksichtigt, dass pro 20 Wohneinheiten ein schallgedämmter Kulturraum  
31 für musikalische, kreative oder gesellschaftliche Kultur vorhanden ist.